

Damir Canadi (ehemaliger Cheftrainer)

Beitrag von „Oberon“ vom 5. November 2019, 16:00

Hatte gehofft, Canadi bei den Ehemaligen zu finden, wenn ich ins Forum schaue.

Und mein Wunsch wurde erfüllt!

Die Trennung ist eine Befreiung, für alle Seiten. Ich hatte wohl noch nie von Anfang an so ein schlechtes Gefühl wie bei Canadi. Die negativen Rückmeldungen aus Wien wollte ich zwar zunächst verdrängen, aber spätestens bei der farblosen Einstandskonferenz hat sich bei mir Ernüchterung breit gemacht. Der hatte genauso wenig Ausstrahlung wie Schwartz, man spürte eine leichte Unsicherheit und seine Antworten waren einfach nur belangloses Bla Bla. Jetzt kann man sagen "na und, ein Trainer muss ja keine rhetorisches Genie oder Unterhaltungskünstler sein" - vollkommen richtig, allerdings denke ich, dass sich ein farbloser, unsicherer Trainer nur in seltenen Fällen durchsetzt, und schon gar nicht im Umfeld eines von Emotionen geprägten Traditionsvereins. Alle erfolgreichen Trainer des Clubs hatten i.d.R. einen starken Charakter.

Übers Sportliche habe ich ja bereits genug geschrieben. Schon in der Vorbereitung zeichnete sich ab, dass wir große Probleme bekommen würden. Da war kein klares Konzept erkennbar, das war nichts halbes und nichts ganzes. Ich glaube nicht, dass er die Mannschaft überhaupt nicht erreicht hat. Zerrissen hat sie sich natürlich nicht, aber von der Einstellung her war es zumindest im soliden Bereich, von Sandhausen, Hamburg und Bochum abgesehen. Was fehlte, waren defensive Disziplin, Raumaufteilung und taktische Strukturen. Und zum Schluss auch das Selbstvertrauen. Phasenweise hat die Mannschaft ihr Potenzial ja angedeutet, nur waren das immer nur kurze Momentaufnahmen im Spiel. Konstanz gab es nie.

Ja, teilweise hatten wir auch fehlendes Spielglück und die Schiris waren jetzt auch nicht immer wohl gesonnen, trotzdem ist der Trainer der Hauptverantwortliche. Und wenn wir als Absteiger, der mit Geis, Dovedan, Sörensen usw. einige Verpflichtungen gemacht hat, den sich ein Großteil der Zweitligisten nicht leisten können, nach dem 11. Spieltag wesentlich näher an den Abstiegsplätzen stehen als an den Aufstiegsplätzen, dann ist die Entlassung nur folgerichtig. Denn es wurde einfach immer schlimmer statt besser.

Trotzdem wünsche ich ihm persönlich natürlich nichts Schlechtes. Hier hat es einfach überhaupt nicht gepasst.